über die in der öffentlichen Sitzung des Kreistags des Rheingau-Taunus-Kreises

am 29.06.2021 durchgeführte Wahl der

**Wahl der Beisitzer des RTK in den Vorstand der Volkshochschule
Rheingau-Taunus e.V.**

1. Zahl der Wahlberechtigten

Anwesende Kreistagsabgeordnete lt.
Sitzungsprotokoll und Anwesenheitsliste: 50

2. Wahlverfahren

Die Wahl war schriftlich und geheim durchzuführen

- nach Stimmenmehrheit, weil der Abstimmung durch Zuruf oder Handaufheben widersprochen wurde,
- nach den Grundsätzen der Verhältniswahl gemäß § 55 HGO, weil mehrere gleichartige unbesoldete Stellen zu besetzen waren, und der Kreistag nicht von den Verfahren nach § 55 Abs. 2 und § 62 Abs. 2 HGO Gebrauch machte.

3. Wahlausschuss

Die/Der Vorsitzende des Kreistags, Abgeordnete/r STOLZ berief in ihrer/seiner Funktion als Wahlleiter/in auf Vorschlag der Fraktionen die **Abgeordneten**

ANDREA KREMER, CDU

TANJA PFENNING, SPD

ULRICH FÄCHINGER, AfD

DOMINIK LAWETZKY, GRÜNE

MICHAEL BAUREN, FWG

MARIUS SCHÄFER, FDP

als **Beisitzer/innen** und bestellte

VA LARS IRRGANG

als **Schriftführer/in** des Wahlausschusses.

5.2 Sitzverteilung nach dem Hare-Niemeyer-Verfahren

a)

Zahl der auf den Wahlvorschlag Nr. <u>1</u> entfallenen gültigen Stimmen	16
--	----

X

Zahl der zu vergebenden Sitze	3
-------------------------------	---

59 =

Gesamtzahl der abgegebenen gültigen Stimmen

0,81

Zahl der auf den Wahlvorschlag Nr. <u>2</u> entfallenen gültigen Stimmen	13
--	----

X

Zahl der zu vergebenden Sitze	3
-------------------------------	---

59 =

Gesamtzahl der abgegebenen gültigen Stimmen

0,66

Zahl der auf den Wahlvorschlag Nr. <u>3</u> entfallenen gültigen Stimmen	13
--	----

X

Zahl der zu vergebenden Sitze	3
-------------------------------	---

59 =

Gesamtzahl der abgegebenen gültigen Stimmen

0,66

Zahl der auf den Wahlvorschlag Nr. <u>4</u> entfallenen gültigen Stimmen	13
--	----

X

Zahl der zu vergebenden Sitze	3
-------------------------------	---

59 =

Gesamtzahl der abgegebenen gültigen Stimmen

0,66

Zahl der auf den Wahlvorschlag Nr. <u>5</u> entfallenen gültigen Stimmen	4
--	---

X

Zahl der zu vergebenden Sitze	3
-------------------------------	---

59 =

Gesamtzahl der abgegebenen gültigen Stimmen

0,20

Zahl der auf den Wahlvorschlag Nr. <u> </u> entfallenen gültigen Stimmen	
--	--

X

Zahl der zu vergebenden Sitze	
-------------------------------	--

 =

Gesamtzahl der abgegebenen gültigen Stimmen

Zahl der auf den Wahlvorschlag Nr. <u> </u> entfallenen gültigen Stimmen	
--	--

X

Zahl der zu vergebenden Sitze	
-------------------------------	--

 =

Gesamtzahl der abgegebenen gültigen Stimmen

4. Wahlvorschläge

Der Wahl lagen folgende vom Wahlausschuss geprüfte und zugelassene Wahlvorschläge zugrunde:

Nr.	Kennwort bzw. Name der Bewerber
1	CDU CDU
2	FUG SPD SPD
3	SPD FUG Grüne
4	FUG FDP / FUG
5	AFD

5. Wahlergebnis/Sitzverteilung

5.1 Die Stimmabgabe erfolgte durch Kennzeichnung der vom Kreisausschuss hergestellten Stimmzettel, die in die Wahlurne gegeben wurden.

Zahl der Stimmzettel:

59

Zahl der ungültigen Stimmen:

0

Zahl der gültigen Stimmen:

59

Von den gültigen Stimmen entfielen auf die unter Ziff. 4 genannten Wahlvorschläge

Nr. 1	16	Stimmen
Nr. 2	13	Stimmen
Nr. 3	13	Stimmen
Nr. 4	13	Stimmen
Nr. 5	4	Stimmen
Nr.		Stimmen
Nr.		Stimmen
insgesamt:		Stimmen

d)

Wahlvorschlag Nr. ____ hat die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen erlangt. Auf ihn entfielen nach obiger Berechnung	mehr	als die Hälfte der zu verge- benden Sitze	keine Änderung
	nicht mehr		Daher wird diesem Wahlvorschlag zunächst ein weiterer Sitz zugeteilt. Noch zu vergebende Sitze werden in der Reihenfolge der höchsten Zahlenbruchteile verteilt.

Mithin entfallen schließlich auf die Wahlvorschläge	Nr. <u>1</u>	<u>1</u> Sitze
	Nr. <u>2</u>	<u>1</u> Sitze
	Nr. <u>3</u>	<u>0</u> Sitze
	Nr. <u>4</u>	<u>1</u> Sitze
	Nr. <u>5</u>	<u>0</u> Sitze
	Nr. _____	_____ Sitze
	Nr. _____	_____ Sitze

6. Namen der Gewählten

a) Nach dem unter Ziffer 5.1 wiedergegebenen Ergebnis wurden mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen für **folgende/n Bewerber/in abgegeben, die/der somit gewählt ist:**

b) Nach dem unter Ziffer 5.2 ermittelten Ergebnis sind **folgende Bewerber/innen der Wahlvorschläge gewählt:**

b)

Gemäß vorstehender Berechnung entfallen auf die Wahlvorschläge	Nr. <u>1</u>	entsprechend der ganzen Zahl des ermittelten Wertes zunächst	<u> </u> Sitze
	Nr. <u>2</u>		<u> </u> Sitze
	Nr. <u>3</u>		<u> </u> Sitze
	Nr. <u>4</u>		<u> </u> Sitze
	Nr. <u>5</u>		<u> </u> Sitze
	Nr. <u> </u>		<u> </u> Sitze
	Nr. <u> </u>		<u> </u> Sitze

c) Noch zu vergebende Sitze wurden in der Reihenfolge der höchsten Zahlenbruchteile vergeben.

Da bei der Verteilung des letzten Sitzes die Wahlvorschläge Nr. und Nr. gleiche, höchste Zahlenbruchteile vorwiesen, entschied über die Zuteilung dieses Sitzes das vom Vorsitzenden gezogene Los zugunsten des Wahlvorschlages Nr. .

Auf die Wahlvorschläge	Nr. <u>1</u>	entfallen nunmehr	<u>1</u> Sitze
	Nr. <u>2</u>		<u>1</u> Sitze 10,5
	Nr. <u>3</u>		<u>0</u> Sitze
	Nr. <u>4</u>		<u>1</u> Sitze 10,5
	Nr. <u>5</u>		<u>0</u> Sitze
	Nr. <u> </u>		<u> </u> Sitze
	Nr. <u> </u>		<u> </u> Sitze